

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KREISVERBAND LEIPZIG



Hohe Str. 58, 04107 Leipzig
Telefon 0157 355982070
info@gruene-leipzig.de
gruene-leipzig.de

Leipzig, 3. April 2024

Veranstaltung: Europa vor unserer Haustür mit Gisela Kallenbach und Anna Cavazzini u.a. am 4. April im Ariowitschhaus

Gisela Kallenbach, Gründungsmitglied der Leipziger Bündnisgrünen, feierte dieser Tage ihren achtzigsten Geburtstag. Ihr und diesem schönen Ereignis widmet die Partei am Donnerstag, 4. April, ihre Auftaktveranstaltung zur Europawahl. Gisela Kallenbach kommt aus der Bürgerrechts- und Umweltbewegung der ehemaligen DDR. Unmittelbar nach der Friedlichen Revolution, die auch sie mitgestaltete, wurde sie zunächst in den Leipziger Stadtrat gewählt. Wenig später wurde sie Referentin im neu gegründeten Dezernat für Umweltschutz unserer Stadt. Von 2004 bis 2009 war sie als erste Leipzigerin Mitglied des Europäischen Parlaments, von 2009 bis 2014 Abgeordnete im Sächsischen Landtag. „Das sind nur wenige Eckdaten aus dem politischen Leben dieser unglaublichen Frau“, sagt Nicole Schreyer, eine der beiden Vorstandssprecherinnen von Bündnis 90/Die GRÜNEN Leipzig. „Für uns ist Gisela Kallenbach die Grande Dame der Partei – nicht nur politisch, sondern vor allem auch menschlich war sie mir immer ein Vorbild. Laut sein, wo es nötig ist, und leise, wo die Umstände das erfordern – so ist sie“. Auch Ulrike Böhm, ebenfalls Sprecherin des Kreisverbandes, ist begeistert von Gisela Kallenbach: „Ihr großes Engagement für das jüdische Leben in Leipzig, für Freiheit und Gerechtigkeit in Europa und überall auf der Welt, ihr Einsatz für die Menschen in der Ukraine ist mitreißend. Ich habe Gisela viel zu verdanken. Wir wünschen ihr im Namen aller Leipziger Bündnisgrünen Frieden, Gesundheit und ein langes Leben!“

Bei der Europawahl 2019 gingen knapp über 20 Prozent der Wählerstimmen in Leipzig an die Grünen – mit viel Abstand folgten andere Parteien. Jede fünfte Stimme wurde damals somit in Leipzig für ein ökologisches, soziales, gerechtes Europa abgegeben. In der Mitte Europas gelegen, wo sich schon immer Verkehrswege kreuzten, die den Norden des Kontinents mit dem Süden und den Westen mit dem Osten verbanden, ist Leipzig eine durch und durch europäische Stadt. Die Herausforderungen der Gegenwart machen den europäischen Zusammenhalt noch wichtiger, als er bislang schon gewesen ist. Als Partnerstadt der ukrainischen Hauptstadt Kyjiw hat Leipzig einen besonderen und vielleicht sensibleren Zugang zu der existentiellen Bedrohung durch Russlands Angriffskrieg gefunden.

Gleichzeitig versteht man in Leipzig als Ort der Friedlichen Revolution noch einmal besser, worum es den Menschen in der Ukraine geht, wenn sie sich so leidenschaftlich gegen die russländische Aggression zur Wehr setzen: es sind die europäischen Werte der offenen Gesellschaft. Eine enge Partnerschaft mit den Menschen in der Ukraine kann auch hierzulande noch einmal den Blick schärfen, wie wichtig Europas Werte und die europäische Zusammenarbeit sind. Deshalb ist es nur zu begrüßen, dass der Oblast Charkiv unlängst zur Partnerregion Sachsens geworden ist.

Sebastian Richter, europapolitischer Sprecher des Vorstandes der Leipziger Bündnisgrünen, blickt über die sächsischen Grenzen hinweg: „Der proeuropäische Ausgang nationaler Wahlen in der östlichen Nachbarschaft, der in Polen Donald Tusk ins Amt des Regierungschefs und in Tschechien Petr Pavel ins Präsidentenamt brachte, zeigt, dass es einen Unterschied macht, wer Verantwortung übernimmt!“

Die Klimakrise lässt sich letzten Endes nur in globaler Partnerschaft bewältigen. Dabei ist ein kraftvolles Vorgehen Europas ein wichtiger und wesentlicher Beitrag - und deshalb braucht es auch im künftigen EU-Parlament eine starke ökologische Stimme. Zugleich unterstreicht die kommende Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten, wie notwendig die Zusammenarbeit untereinander für die Sicherheit und Souveränität der EU-Staaten ist. Auch das hängt ganz entscheidend von einer soliden proeuropäischen Mehrheit im neuen EU-Parlament ab. Ökologisch und proeuropäisch - dafür stehen die Grünen Europas. Sebastian Richter: „In der Nachfolge von Gisela Kallenbach kämpft Anna Cavazzini, ausgestattet mit einem Votum aus Mitteldeutschland, seit 2019 im Brüsseler Parlament für werteorientierte Nachhaltigkeitsthemen. Anna hat sich nicht nur für ein europaweites Recht auf Reparatur eingesetzt, das zum einen Ressourcen schont und zum anderen hilft, globale Abhängigkeiten zu reduzieren. Sie hat auch entscheidend das europäische Lieferkettengesetz verhandelt, das durch eine Stärkung der Werteorientierung in den Außenwirtschaftsbeziehungen mittel- und langfristig auch europäische Interessen stärkt.“

Nicht zuletzt Russlands Krieg gegen die Ukraine hat deutlich gemacht, dass eine werteorientierte Politik auf lange Sicht den Interessen der europäischen Bürger:innen am besten dient. So führt Anna Cavazzini das Erbe der Bürgerrechtsaktivistin und bündnisgrünen Parlamentarierin Gisela Kallenbach, der immer auch internationale Verantwortung in den Nord-Süd-Beziehungen am Herzen lag, für eine neue Generation weiter.

Veranstaltung: Europa vor unserer Haustür

Datum: Donnerstag, 4. April 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Wo: Ariowitschhaus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ulrike Böhm (0172 5828819) und Nicole Schreyer (0173 6915073) Sprecherinnen des Kreisverbandes